

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Mittwoch, 03.06.26, 10:30 Uhr

Wechselhaft mit Schauern und Gewittern.

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich eines Tiefs bei Schottland wird mit einer südwestlichen bis westlichen Strömung mäßig warme und zu Gewittern neigende Luft herangeführt. Diese sorgt auch in den nächsten Tagen für einen wechselhaften Witterungscharakter.

GEWITTER:

Am Mittwoch vereinzelt Gewitter mit stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8) nicht ausgeschlossen, lokal Starkregen um 15 l/qm innerhalb einer Stunde und kleinkörniger Hagel gering wahrscheinlich.
In der Nacht zum Donnerstag abklingende Gewitteraktivität.

Am Donnerstag tagsüber Gewitter mit stürmischen Böen oder Sturmböen mit 70-85 km/h (Bft 8-9), Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde und kleinkörnigem Hagel. Lokal Starkregen um 25 l/qm in einer Stunde und schwere Sturmböen um 95 km/h (Bft 10) gering wahrscheinlich, vereinzelt UNWETTER durch orkanartige Böen um 105 km/h (Bft 11) nicht völlig ausgeschlossen.
In der Nacht zum Freitag rasch abschwächende und abziehende Gewitter.

WIND:

Am Mittwoch auch abseits der Gewitter bevorzugt in exponierten Lagen Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus westlichen Richtungen.
Am Donnerstag auflebender Südwestwind und auch abseits der Gewitter starke bis stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8) möglich.

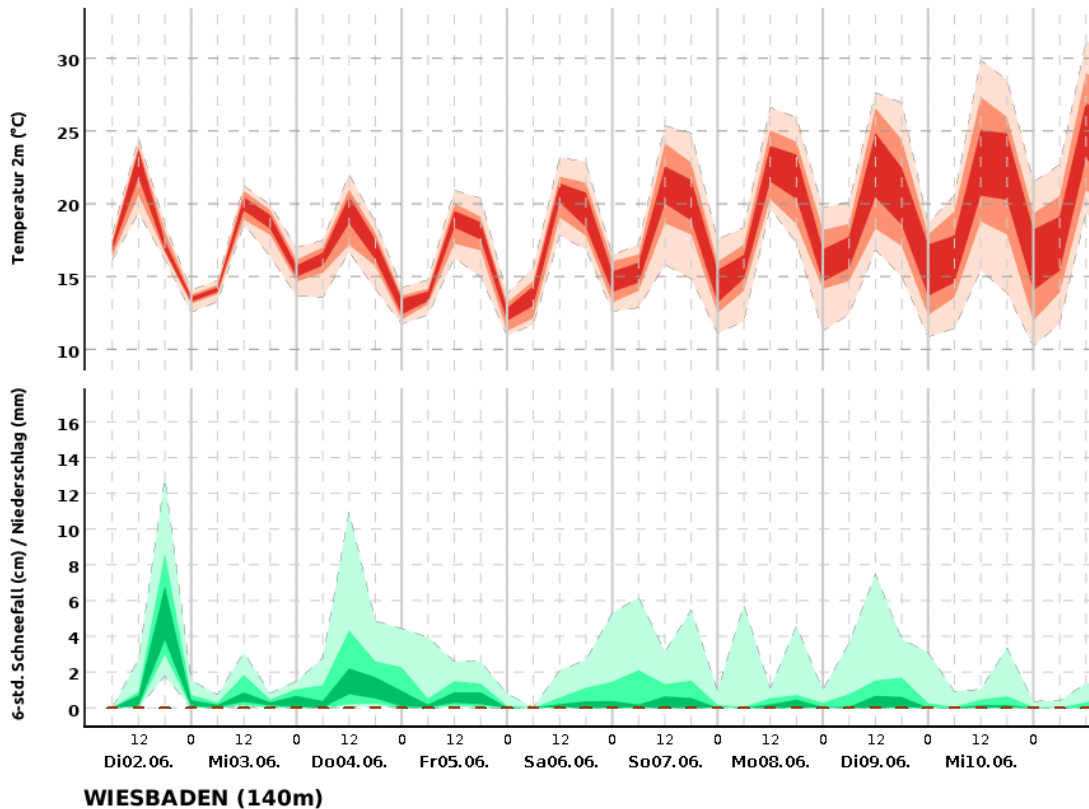
Warnlage Mittelfrist:

Am Freitag örtlich Gewitter mit starken Böen möglich, Starkregen gering wahrscheinlich.

Am Samstag voraussichtlich keine warnwürdigen Wettererscheinungen.

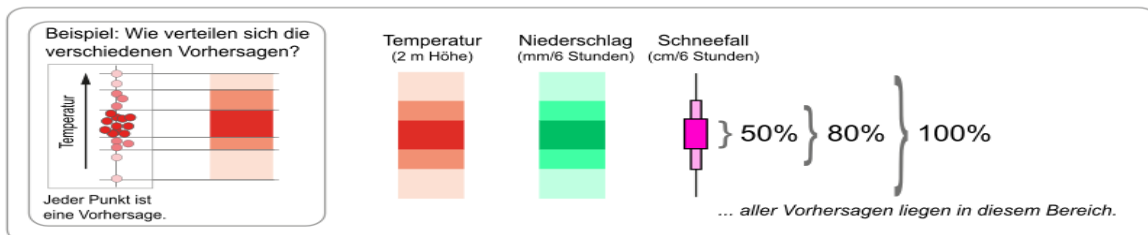
Am Sonntag tagsüber zeitweise starker Wind aus Südwest möglich, zum Abend nachlassend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, vh